

Saale-Zeitung.

Sechsenundvierzigster Jahrgang.

Kingigen

wachen die Gepolsterte Kommode...

Erkntet täglich einmal...

Redaktion und Comp. -Geschäfts- stelle...

Der Preis beträgt für die halbjährige...

Nr. 610.

Saale, Mittwoch, den 31. Dezember

1913.

Vor und in der Silbesternnacht 1813/14.

Von Johann v. Dingeldey, Generalleutnant z. D.

„Wenn die Verbündeten den Vorschlägen...

So lautet die nach dem Friedensschluß erteilte Antwort des Marschall Ney...

Neuschöpfung seiner Armee, obgleich er mit den äußersten Schwierigkeiten auch in eigenen Lande zu kämpfen hatte. Inzwischen waren trotz aller Mühen auf beiden Seiten die Friedensverhandlungen weiter geführt...

griffen, und den Russen blieb nur übrig, sich, wenn auch contro coere, anzuschließen. Im Norden war die Armee des Kronprinzen von Schweden bereits in Holland eingerückt...

Feuilleton.

Giampietro †

Es ist des großen Schauspielers tragisches Schicksal, daß er jene vollwertige Münze aus Gienelrad für Alltagsstrom ausgegeben muß...

Der letzte dieser großen Namen und faszinierenden Volksheldlinge ist nun dahin. Von Josef Giampietro weiß jedes Berliner Kind zu singen und zu lachen...

Wer Giampietros Entwidlungsgang von seinen Anfängen an verfolgt hatte, der mußte freilich schon aus seinen früheren Leistungen, daß hier ein ganz Großer aus dem Reich der Bühne an das Varietés verloren gegangen war. Freilich und einschüden zeigte sich seine Begabung. Der schwebeliebige Schüler spielt bereits die Hauptrolle, nicht bei den Erkaninis, sondern bei den Theateraufführungen...

dann wieder zu solchen Entsetzungen einer großen Leidenschaft hin. So brachte er das Kunststück zugege, daß in seinem Wunde die fremdbildigen Couplets wie Parabeln des Aristophanes klangen...

Der Himmel im Januar.

Zu Beginn des Jahres, in den ersten Januar Tagen, kommt die Erde auf ihrem Umlauf um die Sonne dem Zentralgestirn am nächsten. Die Entfernung zwischen Sonne und Erde beträgt dann etwa 147 Millionen Kilometer...

Sie kommt es auch, daß bei uns zurzeit eigentliche strenge Winterkälte noch gar nicht eingetreten ist, obwohl in den nördlichsten Teilen Deutschlands die Sonne mittags nicht mehr als 12, in den südlichsten nicht mehr als 18 Grad über dem Horizont emporsteigt...



Inventur-Ausverkauf

vom 2. bis 20. Januar.

Spezial-Prelofferte folgt morgen!

widerte die organisierte Ärzteschaft mit einer Erklärung, worin sie jede Behandlung, auch als Privatpatienten, allen Krankenanstaltsmitgliedern verweigert; nur bei plötzlicher Lebensgefahr werden sie zur Hilfeleistung bereit sein. Die Krankenanstalten sind gewillt, falls die acht auswärtigen Ärzte nicht genügen sollten, noch weitere auswärtige Ärzte nach Erlaubnis zu ziehen.

Die Erkrankung des Kardinals Kopp wird, nach einer Meldung aus Rom, in den vatikanischen Kreisen mit lebhafter Begehrnis verfolgt. Dr. Kopp ist zurzeit der einzige Kardinal, der die Interessen Deutschlands in einem etwaigen Konklave vertreten würde. In deutschen Kreisen des Vatikan wird darum die baldmöglichste Ernennung eines anderen deutschen Botschafters als dringend notwendig bezeichnet. — Wir können uns der Ansicht, daß ein deutscher Kardinal in der Politik der Kurie niemals Bedeutung gewinnen könnte, nicht anschließen. Da ein deutscher Kardinal im Kardinalskollegium stets in der Minderheit bleiben wird, wenn er deutsche gegen römische Interessen vertritt, bleibt es ziemlich belanglos, ob ein oder zwei Kardinals deutscher Abstammung im Kardinalskollegium sitzen.

Zur Zubern-Affäre. Die von einigen Blättern verbreitete Nachricht, daß die in Betracht kommenden Schüsse aus einer Kinderschule gefallen seien, ist eine unbegründete Behauptung. Der Vater des Jungen, der geschossen haben soll, hat, als er das Recht auf die ausgeschlechte Wohnung geltend zu machen suchte, nicht nachweisen können, daß der Junge mit einer Spielpistole jene Schüsse abgegeben habe. Es wurde im Gegenteil festgestellt, daß der Junge um die kritische Zeit nicht auf dem betreffenden Platz sein konnte, da er zu Hause war. Gendarmerie und Polizei haben auch in dieser Hinsicht Bestimmtes bisher nicht ermittelt.

Von zuverlässiger Seite wird gemeldet, daß die geplante Verlegung des derzeit in Straßburg stehenden jassischen Infanterieregiments Nr. 105 nach Zabern demnächst erfolgen wird. Die preussische Heeresverwaltung hat bereits Schritte, um die Genehmigung des Königs von Sachsen zu erhalten.

Zum Prozeß gegen Oberst v. Neuter sind nicht weniger als 106 Zeugen geladen. Die Verfassungsverfahren gegen Oberst v. Neuter vor dem Oberkriegsgericht wird voraussichtlich am 12. Januar stattfinden. — Gegen den Schlichter Blank aus Detmold sowie gegen einige Zaberner Bürger ist ein Ermittlungsverfahren wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt eingeleitet worden. Die Erhebung der formellen Anklage wird erst nach Hinzuziehung der militärgerichtlichen Akten gegen Leutnant v. Forstner nach völliger Beendigung des Prozesses erfolgen. Sämtliche in Zabern in der Zeit vom 8. bis 10. November verhafteten Personen haben Strafbefehle wegen großen Unfugs erhalten. — Die Sozialdemokratie will im Landtag der Reichslande eine neue Interpellation einbringen.

Wehrbeitrag und Auskunftsspflicht der Banken. Die Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern in Berlin schreibt:

In Berliner Bank-Depositenkonten wird durch Ausübung der Befugnisse des Publikums entgegengetreten, daß Banken allgemeine Auskünfte über Guthaben und Depots ihrer Kunden den Behörden zu erteilen hätten.

Diese Bekanntmachung könnte in ihrer Kürze in Latein- und Französisch zu irrigen Meinungen verleiten, daß auch im Strafverfahren wegen Vergehens gegen das Wehrbeitragsgesetz die Banken zur Auskunft über ihre Kunden nicht verpflichtet seien. Die Wehrbeitragspflichtigen werden daher im eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, daß sie im gerichtlichen Strafverfahren die Strafprozedur, so im Verwaltungsstrafverfahren das maßgebende Vollstrafgesetz vom 26. Juli 1897 (§§ 29, 30) die Banken bezw. deren Vertreter von der allgemeinen Zeugnisspflicht nicht ausnimmt.

Die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer. Die „Berliner Korrespondenz“ veröffentlicht Einzelheiten aus dem vom Bundesrat erlassenen Verfügungsbefehlungen zu dem neuen Gesetz über die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer vom 19. Mai d. J., das am 1. Oktober in Kraft getreten ist. Das Wesentliche hieraus haben wir bereits ver-

öffentlicht, daß nämlich die Gewährung der Veteranenbeihilfen nicht von einer bestimmten Einkommensgrenze abhängig ist. Ergänzend sei noch folgendes mitgeteilt:

Mit Zustimmung der Empfänger darf die Auszahlung im Auslande in vierteljährlichen oder größeren Beträgen nachträglich erfolgen.

Soweit die Beihilfen beim Ableben des Berechtigten fällig, aber nicht abgehoben waren, gehören sie der hinterbliebenen Witwe, falls diese von dem Verstorbenen nicht angeheiratet ist. Als Unterlagen für die Gewährung des Gnadendienstjahres an die Witwen der nach dem 30. Sept. 1913 verstorbenen Kriegsteilnehmer gemäß § 2 des Gesetzes vom 19. Mai 1913 sind die erforderlichen Bescheinigungen über den Tod des Kriegsteilnehmers und dafür beizufügen, daß die Ehe bis zum Zeitpunkt des Todes bestanden und die Witwe nicht getrennt von dem Verstorbenen gelebt hat. Wenn nicht besondere Zweifel obwalten, genügen zu diesem Zwecke ortspolizeiliche Bescheinigungen, für im Auslande lebende Witwen solche der zuständigen Konsularbehörde.

Für ein Beamtenartell tritt jetzt in einem Artikel der „Deutschen Volkszeitung“ Karl Boas ein. Er wünscht eine Verhängung aller Beamtenverbände untereinander. Als Aufgabe für ein solches Beamtenartell bezeichnet er die Arbeit für eine den Wünschen der Beamten entsprechende Neuregelung des Beamtenrechts. Zugewiesen hat sich ja bereits eine Reihe großer Beamtenverbände zu einem Arbeitsausschuß für die Frage der Neuregelung des Beamtenrechts zusammengesetzt. Das Artell wird auch als natürliches Gegenstück gegen die Befreiungen des „Artells der schaffenden Stände“ empföhlen.

Die Landtagswahlen im Fürstentum Ruß. Gestern fanden die St i d w a h l e n der zweiten Serie zum Landtag statt. Dieser legt sich nun endgültig aus 15 bürgerlichen und 2 sozialdemokratischen Abgeordneten zusammen. Dem Landtage gehören außerdem drei Vertreter der höchstbewerteten Klasse an.

Aus den Kolonien.

Der Heberfall auf Neu-Mecklenburg. Unsere letzte Meldung von dem Heberfall auf Neu-Mecklenburg, wobei fünf eingeborene Soldaten und vier Träger gefallen sind, während Oberförster Deininger und Postassessor Kempf unverletzt blieben, findet Bestätigung in einer Privatmeldung der „Ndn. Ztg.“. Dieses Telegramm prüft allerdings nur die letzten Verwundungen Deiningers. Die Deutsche hat folgenden Bericht: Die Expedition des Oberförsters Deininger ist in Neu-Mecklenburg überfallen worden. 10 Begleitkräfte sind tot. Deininger selbst wurde leicht verletzt. Aus Rabaul ist eine Truppe entwandt.

Wenn auch die letzte Meldung von einer leichten Verwundung Deiningers spricht, so bestätigt sie doch die erste- und zweite, daß er und sein Reisegehilfe Kempf mit dem Leben davon gekommen sind. Mit dieser an sich sicherlich erfreulichen Wendung der Dinge entfallen jedoch keineswegs die Bedenken wegen des mangelhaften militärischen Schutzes in Neu-Guinea.

Deutsche Kolonialpolitik. In der bei Ernst Siegfried Mittler und Sohn erschienenen „Geschichte der deutschen Kolonialpolitik“ von Dr. Alfred Zimmermann findet man unter anderem für unsere junge Kolonialpolitik aufschlußreichen Darstellungen die folgende Reminiszenz, die von Interesse sein dürfte: Der Groß darüber, daß man Deutschland für die Gewährung freier Hand in Maroto durch Abtretung eines Teils der Kongolonia hat entscheiden müssen, will ich in Frankreich noch immer nicht legen. Bei jeder Gelegenheit wird der Verlust des angeblich so wertvollen Gebietes schmerzhaft bedauert. Und nun kommt Zimmermann und weist darauf hin, daß das in Frage stehende Kompensationsobjekt längst uns gehören würde, wenn wir nicht jederzeit geschnitten darauf verzichtet hätten, daß es in den Anfängen unserer Kolonialpolitik von Frankreich selbst Deutschland angeboten wurde. Bei den Verhandlungen über die Abgrenzung der beiderseitigen Interessensphären im Jahre 1885 hat

nach Zimmermanns Darstellung Frankreich den 17. Grad östlicher Länge als Grenze vorgeschlagen; aus unbefangenen Gründen aber hat Deutschland damals so viel von Afrika nicht haben wollen und sich mit dem 15. Grad begnügt. Wäre es also nach Frankreichs eigenem Vorschlag gegangen, so wäre der größte Teil der uns 1911 abgetretenen Landstrecke schon seit fast dreißig Jahren in unserem Besitz.

Ausland.

Ginpruch gegen das Testament des Kardinals Rampolla. Die Herzogin von Campobello, geborene Fürstin Afferli, die Gattin von Rampolla's Nefen Campobello, welcher bekanntlich entmündigt und im Trennhaus interniert ist, erbt als Tochter und ihrer Kinder Ginpruch gegen die Einsetzung von Rampolla's Schwester, Baronin Begana, in die Erbfolge. Sie verweist darauf, daß notorischerweise Rampolla durch ein zweites, verloren gegangenes Testament das erste umgehoben und nicht seine Schwester Baronin Begana, sondern seine kleinen Neffen Vincenzo und Federico, Campobello's Kinder, zu Universalerben ernannt habe. Auf Veranlassung der Dame und im Einverständnis mit dem heiligen Stuhl als Befehliger des von Rampolla bewohnten Gebäudes hat die Herzogin von Campobello deshalb durch den Prälaten neue Siegel an der Wohnung anbringen lassen. Die Angelegenheit scheint neuen Heberfälligkeiten und Verwicklungen entgegenzugehen.

Englisch-amerikanische Entfremdung. Nach dem Beschluß der englischen Regierung, sich an der Panama-Ausstellung nicht zu beteiligen, haben sich die durch die mexikanische Politik der Vereinigten Staaten ohnehin schon getriebenen Beziehungen zwischen England und den Vereinigten Staaten weiter verschärft. Die „Times“ halten es für notwendig, mit einem geharnischten Protest gegen die Behauptungen der amerikanischen Presse aufzutreten, daß zwischen Deutschland und England eine Verschwörung gegen die Vereinigten Staaten bestehe.

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

- 31. Dezember (Einfest). Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr „Die Hebermann“.
- Ballspieltheater: Abds. 8 Uhr „Die blaue Maus“.
- Operntheater: Abds. 8 Uhr „Die Spanische Flöte“.
- Kaiser-Konzert: Kinematographische Vorführungen.
- Kaiser-Konzert: Kinematographische Vorführungen.
- Ständes Hotel „Britannia“: Kinfil-Konzert.
- Balkonier-Konzert, Salsaraten, 2. Gemälde-Ausstellung: täglich geöffnet von 11 bis 6 Uhr.
- Ständes Kinematographische von Lauch u. Große, Gr. Ulrichstr.
- 1. Januar (Neujahr). Stadttheater: nachm. 3 1/2 Uhr „Häsel und Grotel“; abends 7 1/2 Uhr „Die Wuppentee“; abds. 7 1/2 Uhr „Wie einst im Mai“.
- 8 Uhr: ar. Gala-Konzert.
- Spolitheater: vorm. 11 1/2 Uhr ar. Frühglockenkonzert; nachm. 4 Uhr ar. Fremdenvorstellung des H. Breiten; abds. 7 1/2 Uhr „Die Wuppentee“.
- Hotel „Goldener Ring“: abends 8 Uhr Kinfil-Konzert.
- 2. Januar. Stadttheater: Abds. 8 Uhr „Kosmopolit“.
- 3. Januar. Stadttheater: nachm. 3 1/2 Uhr „Smermetiden“; abds. 7 1/2 Uhr „Die Wuppentee“.
- 4. Januar. Lage zu den drei Tagen: normittags 11 1/2 Uhr. 2. Kammermusik-Matinee des Kinfil-Konzerts.
- Stadttheater: nachm. 3 1/2 Uhr „Smermetiden“ und die beiden „Wuppentee“; abds. 7 1/2 Uhr „Die Wuppentee“.
- 5. Januar. Neumarkt-Schützenhaus: abends 8 Uhr Wieder- u. Restitutionsabend von Elisabeth Schaumburg und Dr. Karl Lindau.
- 6. Januar. Neumarkt-Schützenhaus: abends 8 Uhr Lambrino-Klavier-Abend.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dax; für den örtlichen Teil, für Broschüren-Vertrieb, Druck, Verlag: Otto Händel, Vermittler: Dr. Karl Baer; für den Anzeigenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Händel. Sämtlich in Halle.

— Diese Nummer umfasst 20 Seiten —

Mein alljährlich nur einmal stattfindender

Inventur-Ausverkauf

beginnt Montag, den 5. Januar.

In allen Abteilungen sind grosse Posten zusammengestellt, die ohne Rücksicht auf den früheren Wert zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen verkauft werden.

Stickerei-Ausverkauf

für Maschinen- u. Handstickereien aller Art.

Weddy-Pönicke

Leinenhaus — Wäschefabrik

Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.



Räumungs-Ausverkauf!

Ca. 14000 Stück Schürzen
darunter befinden sich unter anderem:

- Ein Posten **Knaben-Schürzen** gestreift m. Ein- 30 Pf.
fuss und Tasche
50 cm lang jetzt 35 Pf., 45 cm lang jetzt
- Ein Posten **Mädchen-Hängeschürzen** 65 Pf.
mit breitem Volant, 70 cm 93 Pf.,
65 cm 88 Pf., 60 cm 83 Pf., 55 cm 78 Pf.,
50 cm 73 Pf., 45 cm jetzt
- Ein Posten **Satin-Tändel-Schürzen** mit 68 Pf.
Träger
aparte dunkle Muster, schön garniert, jetzt
- Ein Posten **Blusenschürzen** aus guten wasch- 85 Pf.
schönen Stoffen
jetzt 1.68 1.18
- Ein Posten **Kleiderschürzen** aus prima Wasch- 98 Pf.
stoffen m. schönster
Garnierung, jetzt 1.75

- Ein Posten **Samt-Gummigürtel** schwarz, mit mod. 25 Pf.
Schlüssen
jetzt 1.25 95 75 38
- Ein Posten **Blusen-Kragen** aus Spachtel u. Batist 25 Pf.
jetzt 1.20 95 75 45
- Ein Posten **Plissés** abgepasst, weiss und ecru, reizende 40 Pf.
Neuheiten
jetzt 1.25 90 70 33

Ca. 3200 Herren-Kragen 33 Pf.
darunter befindet sich ein Posten mit
Stück umgelegten Ecken, neueste Fassung jetzt

- Ein Posten **Farbige Oberhemden** prima Qual., in 2 50
neuen Dessins
jetzt 3.25 2.75
- Ein Posten **Weisse Oberhemden** mit Piqué-Ein- 3 50
sätzen
jetzt 4.50 4.00
- Ein Posten **Farbige Garnituren** weich, in neuen 68 Pf.
hellen Dessins
jetzt 95 72

Ca. 64800 Meter Kleiderstoffe
besonders empfehlen:

- Ein Posten **Blusenstoffe** in hellen und dunklen 38 Pf.
Streifen
jetzt Meter 68 65 58 48
- Ein Posten **karierte Stoffe**, blaugrün und andere 45 Pf.
Farbenstellungen,
doppeltbreit, jetzt Meter 90 68 65
- Ein Posten **reinwollene Beige**, praktischer 68 Pf.
Kleiderstoff in
soliden Farben, doppeltbreit jetzt Meter
- Ein Posten **reinwollene Voile**, prima Qualität 98 Pf.
i. gross. Farben-
auswahl, Breite 105 cm jetzt Meter
- Ein Posten **Kostümstoffe**, englischer Geschmack 98 Pf.
in vielen Melangen,
doppeltbreit jetzt Meter
- Ein Posten **Kostümstoffe**, engl. Geschmack und 1 20
andere Gewebe, Breite
130/140 cm jetzt Meter 225 200 175 150
- Ein Posten **Serges changeants**, kammgerartiges 1 25
Gewebe in mod.
Farben, Breite 105 cm jetzt Meter

Ca. 15000 Meter Tüll-Gardinen
Besonders empfehlen folgende Serien:

- Serie I **Tüllgardinen** weiss u. crème 45 Pf.
statt 78 Pf. jetzt Meter
- Serie II **Tüllgardinen** weiss und crème 68 Pf.
statt 1.25 jetzt Meter
- Serie III **Tüllgardinen** abgepasst, weiss u. crème 2 90
Fenster statt 4.80 jetzt M.
- Serie IV **Tüllgardinen** abgepasst, weiss u. crème 4 25
Fenster statt 6.00 jetzt M.
- Serie V **Künstler-Gardinen** weiss, crème u. 3 90
elfenbein
2 Schals u. 1 Lambrequin statt 6.00 jetzt M.
- Serie VI **Künstler-Gardinen** weiss, crème u. 5 75
elfenbein
2 Schals und 1 Lambrequin statt 8.50 jetzt M.

Ca. 1400 Tüll- u. Spachtelstoffe 25 Pf.
für Kleider Blusen u. Einsätze
Meter jetzt Meter 275 210 175 150 110 95 75 50

- Ein Posten **Kinder-Handschuhe** bunt gemustert 17 Pf.
Grösse 3-5
jetzt Paar
- Ein Posten **Damen-Handschuhe** weiss gestrickt 18 Pf.
jetzt Paar 45 22
- Ein Posten **Damen-Handschuhe** Leder Imitat. 38 Pf.
farbig, mit 2
Druckknöpfen jetzt Paar
- Ein Posten **Herren-Handschuhe** Krimmer mit 55 Pf.
Trikot
jetzt Paar

Ca. 19000 Spitzen u. Einsätze 4 Pf.
in Tüll, Spachtel u. Valencienné
Meter jetzt Meter 50 40 32 25 22 17 14 12 10 8 6

Grosse Posten

- Blusen-Samte** schwarz mit schmalen farbig. Seiden- 1 25
streifen, prima Qual. jetzt Meter
- Blusen-Samte** Ramagémuster in modernen Farben 1 95
jetzt Meter
- Oberhemden-Zephyrs** in aperten Streifen 68 Pf.
best. Fabrik, Breite
80 cm jetzt Mtr. 73
- Winter-Velours** für Kleider u. Blusen, Streifen 25 Pf.
u. Karos jetzt Mtr. 45, 38, 30, 30

Teppiche u. Vorlagen
in allen Grössen
zu ganz bedeutend zurückgesetzten
Räumungs-Ausverkaufs-Preisen

Damen-, Herren- u. Kinder- Ca. 21400 Stück Wäsche
darunter befinden sich unter anderem:

- Ein Posten **Achselschluss-Hemden** m. Lan- 75 Pf.
guette
mit kleinen Webflehern jetzt Stück
- Ein Posten **Achselschluss-Hemden** Hemden- 1 08
tuch
mit Languetten jetzt Stück 1 M.
- Ein Posten **Achselschluss-Hemden** Hemden- 1 38
tuch
mit Stickerei garniert jetzt Stück 1 M.
- Ein Posten **Fantasie-Hemden** reich mit Hohlraum 1 78
gearbeitet und Languetten jetzt Stück 1 M.
- Ein Posten **Fantasie-Hemden** mit viereck. Aus- 2 28
schnitt, reich mit
Einsätzen u. aparter Stickerei garn. jetzt Stück

- Ein Posten **Mufflon-Stolas**, prima Qualität, in vielen 5 00
Farben
jetzt 12.00 9.00 7.50
- Ein Posten **Weiss Tibet-Stolas**, extra lang, 3 50
prima Qualität
jetzt 8.50 6.50 5.85 4.35
- Ein Posten **Nerz-Murmel-Stolas**, prima Qualität, 5 25
mit Garnierung
etwa 13.50 10.50 6.50

Ca. 5500 Herren-Krawatten 25 Pf.
in allen modernen Fassons
Stück jetzt Stück 100 80 75 60 45 38

- Ein Posten **Kinder-Südweste** aus englisch ge- 45 Pf.
müsterten Stoffen
jetzt 150 125 95 70
- Ein Posten **Kinder-Samt-Südweste** teils mit 95 Pf.
farbigem Rand
jetzt 200 150 125
- Ein Posten **Rodel-Mützen** in weiss oder grau für 40 Pf.
Knaben und Mädchen
jetzt 50

Ca. 26000 Meter Seidenstoffe
Besonders empfehlen

- Ein Posten **Taffets-Chiffons** reine Seide, 98 Pf.
schwere Ware in hell u. dunkel jetzt Meter
- Ein Posten **Helvetia-Seiden** in vielen Lichtfarben 1 05
reine Seide jetzt Meter
- Ein Posten **Schwarze Messalines** 1 10
reine Seide jetzt Meter
- Ein Posten **Taffets rayés** in vielen Streifen und 1 15
Farben
jetzt Meter 1.88, 1.50, 1.38
- Ein Posten **Paillettes** reine Seide, grosses Farben- 1 60
sortiment jetzt Meter
- Ein Posten **Messaline-Schotten** in modernen 1 70
Karos, reine Seide jetzt Meter
- Ein Posten **Paillettes brillants** in schwarz u. 3 25
viel. and. Farb., 90 cm br., reine Seide, jetzt Meter

Ca. 16500 Stück Konfektion

darunter befinden sich unter anderem:

- Ein grosser Posten **Astrachan-Mäntel** solide Qualität, ca. 135 cm lang, 12 50
ganz auf Futter jetzt
- Ein grosser Posten **Samt-Mäntel** auf Seide gearbeitet, ca. 135 cm lang, 19 75
prima Qualität jetzt
- Ein grosser Posten **Seiden-Samt-Paletots** Cutaway- u. Blusen-Fasson, 15 50
horrest jetzt 25.50 19.50
- Ein grosser Posten **Damen-Ulster** aus dicken Winterstoffen 4 75
Wert 17.50 jetzt
- Ein grosser Posten **Woll-Kleider** aus reinwoll. Popeline u. Crêpe, mit farbigem 9 75
Seiden-Garnierung jetzt 16.50 14.50
- Ein grossen Posten **Kostüme** aus marineblauem Kammgarn, Cheviot, Jackett 12 75
mit Seiden-Revers, tadelloser Sitz Wert 27.00 jetzt

Grosse Posten

- Kostümröcke** aus modernen farb. 1 85
Stoff mit Riegel u.
Knopfgarnierung jetzt St. 1.95 1 M.
- Kostümröcke** Sport-Facon, mit Rie- 2 75
gel, ganz zum Auf-
knöpfen, flauscharige Stoffe jetzt St. 2 M.
- Kostümröcke** aus reinw. Kammgarn 2 95
in marineblau, mod.
Tressen- u. Knopfgarnitur jetzt St.
- Cutaway-Röcke** schwarzweiss ge- 3 95
streift, ganz zum
Aufknöpfen, mit Riegel u. Pelzstr. jetzt St.
- Kostümröcke** aus retawollen. Stoff 4 75
im engl. Geschmack
neuester Schnitt jetzt St.
- Kostümröcke** aus prima reinwoll. 7 50
Cord in schwarz u.
marineblau, prima Verarbeitung jetzt St.

Der beschränkte Raum gestattet, nur einen geringen Bruchteil von den überaus günstigen Angeboten anzuführen.

J. LEWIN

Geschäftshaus Halle an der Saale, Marktplatz 2 und 3.

Die Besichtigung unserer Schaufenster ist lohnend!